

Patrick-Henry-Village (PHV)

Heidelberg

ÜBERBLICK

Projekt Patrick-Henry-Village wird Heidelbergs 16. Stadtteil

Wohnraum Geplant für etwa 10.000 Bewohner

Arbeitsplätze Bis zu 5.000 Arbeitsplätze

Fläche Rund 100 Hektar, größte Konversionsfläche in Heidelberg

Gebäude Rund 325 Bestandsgebäude, die saniert oder abgerissen werden müssen

Eigentümerin Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)

Aktuelle Flächenverteilung BImA entwickelt die südlichen Baufelder, Stadt Heidelberg erwirbt acht Baufelder mit fünf Bestandsgebäuden und drei Neubauprojekten auf ca. 24 Hektar Fläche

ENTWICKLUNG

Basis für Planung Dynamischer Masterplan unter Leitung von Kees Christiaansen und der Internationalen Bauausstellung (IBA) Heidelberg

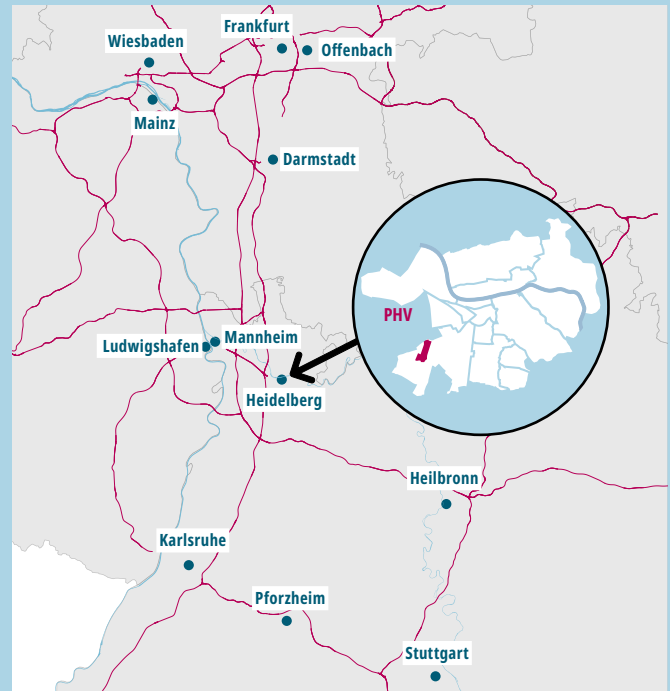
Ziele Vielfältiger Stadtteil mit Wohn-, Arbeits-, und Freizeitmöglichkeiten, inklusive Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport

Baufortschritt Start der Bauentwicklung durch die BImA im Süden von PHV Mitte 2024, 550 preisgedämpfte Wohnungen im Bau

Gewerbeflächen rund 4,4 Hektar am östlichen Rand von PHV für Wissenschaft und Gewerbe

Mehr zum Thema
**DYNAMISCHER
MASTERPLAN**

Mehr zum Thema
GEWERBEFLÄCHEN



LAGE

Standort Im Südwesten Heidelbergs, an der Autobahn A5

Entfernungen

ca. 6 km zum Hauptbahnhof Heidelberg

ca. 8 km zum Bismarckplatz

Anbindung

Mannheim in ca. 20 Minuten

Karlsruhe in ca. 35 Minuten

Frankfurt ca. eine Stunde

Verbindung mit ÖPNV PHV / HBF Heidelberg im 30-Minuten Takt

Rund 20 Minuten zum HBF Heidelberg oder Schwetzingen Bahnhof mit dem Rad

GESCHICHTE

Erbaut

In den 1950er Jahren als US-Wohnsiedlung

Bewohner

Ca. 5.500 US-Amerikaner bis zum Abzug der US-Army 2014

Übertragung

An die BImA im Jahr 2014



Patrick-Henry-Village (PHV)

Heidelberg



Weitere Infos und Videos:
www.phv-verbindet.de

WOHNEN

Geplante Wohnungen Ca. 5.000 neue Wohnungen, 50 % Eigentum und 50 % Mietwohnungen, davon 50 % im unteren Preissegment

Wohnformen Breites Angebot aller Größen, Studierendenwohnungen und gemeinschaftliche Wohnprojekte

Mehr zum Thema
WOHNEN

MOBILITÄT

Autoarmes Quartier Parken in Quartiersgaragen, Fahrradstraßen und zentrale Verkehrsadern wie der „Parkway“

Öffentliche Verkehrsmittel Fokus auf Rad- und Fußverkehr sowie Carsharing und weitere umweltfreundliche Mobilitätsangebote

Bau des Multihauses im Süden als Mobilitätshub mit Nahversorgung, Gewerbe und Sport

Mehr zum Thema
MULTIHAUS

NACHHALTIGKEIT

Urban Mining Bergbau in der Stadt, Wiederverwendung von Materialien aus alten Gebäuden

Energie Klimaneutrales Energiekonzept mit wechselwarmem Netz

Grünflächen „Grüne Finger“ und große Parks durchziehen das Quartier für Frischluftschneisen und Erholung

Gebäude Begrünte Häuser und Photovoltaikanlagen

Regenwassermanagement PHV als Schwammstadt, umfassendes System zur Anpassung an den Klimawandel

Mehr zum Thema
URBAN MINING

ANKUNFTSZENTRUM

Seit dem Jahr 2015 Ankunftscenter für Geflüchtete

Zukunft Neubau im Norden von PHV. Das Zentrum verbleibt als fester Bestandteil im Stadtkern